

Clubmitteilungen

YCN
2008 / 1



Start in eine neue Saison

In dieser Ausgabe

	Seite		
Vorwort des Präsidenten	1		
Protokoll der JHV	2		
Bericht Schatzmeister	9		
Bericht Verwaltungsleitung	11		
Gesellschaftliche Höhepunkte	13		
Wintertraining für Segler	15		
Schiwochenende des YCN	16		
Ausbildung: Neugkeiten	19		
Binnensegeln: Belegung Ramsberg	21		
Regatten des YCN 2008	22		
Antrag auf Mitgliedschaft im YCN	24		
Viel Verkehr auf den Seen	27		
Club-Regatten 2008	30		
Regattahelfer gesucht	31		
Jugendabteilung: Zeitungsartikel	32		
Jugendförderpreis des BSV	33		
Kentertraining der Optimisten	36		
Skifahren der Jugendabteilung	37		
Frohe Ostern am Brombachsee 2008	38		
Schatzsuche / Photowettbewerb	42		
Neuer Baustein im Jugendkonzept	43		
Seesegeln: Saisonstart 2008	44		
Belegungsplan LONE STAR 2008	48		
<hr/>			
<u>Unsere Inserenten:</u>			
Sparkasse	10	Baumüller	23
Maisel	14	CITO	26
Fuchs	15	Pusch	41
Woop	18	Druckerei	47
Hübner	21		

Redaktion: Dr. Heinrich Roddewig
Sabine Böhmer
Ernst Hegerfeld

Beiträge bitte an: [mitteilungen @ycn.de](mailto:mitteilungen@ycn.de)

Liebe Mitglieder,

2 Wochen vor Ostern, also 2 Wochen vor Beginn des Osterkurses, hätte ich Haus und Hof verwettet, dass diesmal wegen Wassermangels der Kurs nicht stattfinden kann. Selbst das Tiefbauamt hatte größte Bedenken, dass alle von ihnen getroffenen Maßnahmen um den Dutzendteich zu füllen, ausreichen werden. Gott sei Dank habe ich nicht gewettet. Pünktlich zum Kursbeginn war das Wasser da (und das schlechte Wetter). Die Planungen für 2008 sind gelaufen. Besonders bemerkenswert, es gibt wieder Clubregatten. Die erste haben wir bereits hinter uns. Bei bestem Segelwetter segelten zur Saisonöffnung 12 Conger auf den Dutzendteich. Danke an die Organisatoren.

Über den Ablauf der Jahreshauptversammlung informiert das Protokoll in diesem Heft.

Hinweisen möchte ich auch noch auf den geplanten Fotowettbewerb zur Gestaltung unseres YCN – Kalenders 2009.

Für die Saison 2008 wünsche ich Euch, liebe Segler, schönes Segelwetter und viel Freude auf unseren Revieren.

Von den Regattaseglern wünschen und erhoffen wir uns erfolgreiches Segeln.

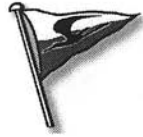
Wir drücken Euch die Daumen.



Immer eine handbreit Wasser unterm Kiel

wünscht Euch Euer

Peter Hertlein



Protokoll der Hauptversammlung am 7. März 2008

1. *Eröffnung*

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 19:15 Uhr. Die Beschlussfähigkeit konnte festgestellt werden (Anwesend 84 Personen, davon 83 stimmberechtigte Mitglieder mit 9 übertragenen Stimmen). Ruth Dietrich wurde als anwesendes Ehrenmitglied begrüßt. Die Versammlung wurde lt. § 9 der Satzung fristgerecht einberufen und ist beschlussfähig. Es lagen drei Anträge zur Hauptversammlung vor.

2. *Ehrung der Verstorbenen*

Im Jahr 2007 verstarben unsere Mitglieder Martin Pfeiffer und Liselotte Schultheiß. Die Hauptversammlung ehrt die Verstorbenen mit einer Gedenkminute.

3. *Bericht des Präsidenten*

Der Präsident stellt fest, dass die Lage des Yacht-Club Noris e.V. im Jahr 2007 zufriedenstellend war. In der außerordentlichen Hauptversammlung im September, der eine gründliche Vorbereitung durch einen mit Mitgliedern besetzten Ausschuss vorausging, konnten die Beiträge angepasst und ein Hausbaufond für den Erhalt der Clubhäuser eingerichtet werden. Somit wurde die finanzielle Zukunft für die kommenden zwei bis drei Jahre abgesichert. Der Mitgliederbestand von 413 Mitgliedern zum 01.01.2008 blieb auf dem Niveau der Vorjahre, jedoch mit einem sinkenden Durchschnittsalter von 46 auf 45 Jahre, was auf den Zulauf in der Jugendabteilung zurückzuführen ist. Weitere Ereignisse aus 2007:

- Der Schwarzpilzbefall am Clubhaus Brombachsee konnte nach eingehenden Prüfungen als nicht bedenklich eingestuft werden und somit muss zunächst nichts unternommen werden.
- Es wurden 4 Sport Arbeits-Gemeinschaften (SAG`s) mit Nürnberger Gymnasien mit mehr als 70 Teilnehmern durchgeführt.
- Beschaffung neuer Clubboote (Opti, Laser, 29er und Ausbildungsmotorboot)
- Ausbildung 4 neuer C-Trainer

- Preis für die beste Jugendarbeit in Bayern

4. Bericht der Vorstände

Die weiteren Vorstandmitglieder berichteten aus ihren Ressorts.

So berichtete,

der 2. Vorsitzende

- dass Fördermittel zur Clubhausrenovierung möglich sind,
- dass ein Skiwochenende mit 30 Teilnehmern organisiert wurde (Fam. Böhmer),
- dass die Gespräche mit dem OB Maly fortgesetzt werden konnten und auch etwas bezweckt haben (Wasser wurde im Dutzendteich für den Osterlehrgang früher aufgestaut),

der Schatzmeister

- dass die Finanzen neu organisiert wurden in 8 Kostenverantwortungsbereiche,
- dass die 8 Kostenverantwortungsbereiche mit Budgets versehen wurden und
- dass in der Saison 2008 diese Budgetierung erprobt werden wird
- dass sich die neuen Jugendboote durch die Nutzungskosten der Jugendlichen finanziell tragen werden
- dass die Jugendarbeit aber keine Überschüsse erwirtschaften kann
- dass Kostenbereiche, wie die Liegenschaften keine Erträge (obwohl die Kantine stark kompensierend wirkt) erwirtschaften wird
- dass die Jugend trotz der erwirtschafteten Einnahmen aus den SAG's und weiteren Aktivitäten Unterdeckung im Budget ausweist, was an den zahlreichen Aktivitäten der Jugendabteilung liegt.

Der Schatzmeister stellte mehrere Exemplare seines Kassenberichtes der Versammlung zur Verfügung und stellte das erneuerte Budgetkonzept vor, das im Rahmen der Entlastung des Vorstandes von der Hauptversammlung gebilligt wurde.

der Schriftführer

- dass 413 Mitglieder zum 01.01.2008 im Yachtclub waren, davon 128 weibliche und 285 männliche,
- dass die Altersgruppe der über 60jährigen ihr Durchschnittsalter über die letzten 3 Jahre gehalten hat und durch den Zuwachs in der Altersgruppe der unter 18jährigen der gesamte Altersdurchschnitt gesunken ist,
- **der Jugendleiter**
- dass pro Woche rd. 150 Jugendliche (SAG's und eigene) die Einrichtungen des Yachtclub nutzen
- dass 4 C-Trainer ausgebildet werden konnten
- dass die Finanzierung der 29er deutlich weniger als 1.000,-€ Unterdeckung aufweist, die in Zukunft noch weiter abgebaut wird
- dass die Jugendabteilung des Yacht-Club Noris e.V. gemeinsam mit dem Yacht-Club Bad Wiessee für die beste Jugendarbeit in Bayern in 2007 ausgezeichnet wurde und je eine Prämie von 500,-€ entgegengenommen werden konnte
- dass eine 29er Regatta durchgeführt werden konnte

Thomas Wagner (Bereich Opti) berichtet

- dass rd. 60 Kinder am von Fam. Fiedler durchgeführten Opti-Schnupperkurs teilnahmen
- dass Fam. Fiedler zusammen mit Fa. Fuchs ein neues Optihaus erstellen werden

Im Anschluss an den Bericht der Jugendabteilung ehrte der Präsident Hanne und Gerd Fiedler für ihre unermüdliche und langjährig erfolgreiche Optiarbeit im Yacht-Club Noris e.V.

der Sportwart Binnen

- dass die Organisation der Regatten gut funktioniert hat
- dass die Teilnehmerzahlen positiv hoch waren
- dass sich die Regatten glücklicherweise selbst finanzieren
- dass die Unterstützung durch Helfer besser geworden ist

der Sportwart Seesegeln

- dass das Angebot Lone Star von den Clubmitgliedern nach wie vor gut angenommen wird (gute Törnbelegung und große Teilnehmerzahl beim Seeseglerhock)
- dass die fixen Kosten durch ca 8,5 Wochen Charter gedeckt werden können (Buchungsstand zum 7.3.2008 für Saison 2008 war bereits 13 Wochen)
- dass die gesamten Seesegelaktivitäten der Clubmitglieder sich auf mehrere Reviere und Schiffe verteilen

der Verwaltungsleiter

berichtet über die Notwendigkeiten von Erhaltungsmaßnahmen an den Clubhäusern, die im Rahmen eines mit Fachleuten zu erstellenden Konzeptes durchgeführt werden müssen, wie z. B.:

- Erneuerung des Heizungssystems. Es liegen verschiedene Konzeptvorschläge vor von Wärmepumpen bis zur Gasheizung,
- Erneuerung der Fensterfronten, die im Zusammenhang mit dem Heizungssystem stehen muss.
- Bedarf die Küche zu Erneuern, die auf grund der intensiven Nutzung über die Jahre in die selben gekommen ist.

Neben den großen Erhaltungsmaßnahmen berichtet der Verwaltungsleiter, dass das Mobiliar in Eigenleistung restauriert werden konnte

5. Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Sabine Tillmanns legte den Bericht der Kassenprüfer vor, der ohne Beanstandungen zur Kassenführung war. Jedoch erfolgte ein Hinweis, dass bezogen auf das Belegwesen Einzelfälle verbessert dargestellt werden können.

6. Wahl der Kassenprüfer

Sabine Tillmanns und Thomas Dietrich stellen sich zur Wiederwahl als Kassenprüfer

Wahl per Akklamation

0 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 92 Ja Stimmen (Differenz)

Thomas Dietrich und S. Tillmanns nahmen die Wahl an.

7. Entlastung des Vorstandes

Entlastung per Akklamation

Die Entlastung erfolgte mit 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen und 86 Zustimmungen (Differenz).

Nach der Pause erfolgte die Neuwahl des Vorstandes.

8. Neuwahl des Vorstandes

Der Präsident erläutert, dass satzungsgemäß die Amtszeit eines Vorstandmitgliedes nach zwei Jahren endet. Somit mussten die Positionen des Jugendleiters und des Sportwart Binnen durch Wahl neu besetzt werden.

Als Wahlleiter stellte sich Senator Friedrich Schorr zur Verfügung und wurde von den Mitgliedern Bernhard Schlögel und Helmut Schieback unterstützt. (Wahl per Akklamation)

8.1. Neuwahl Jugendleiter (per Akklamation)

Kandidat: Günther Schlegel

1 Enthaltungen, 0 Gegenstimme, 91 Zustimmungen (Differenz),
Günther Schlegel nahm das Amt an.

8.2. Neuwahl Sportwart Binnen (per Akklamation)

Kandidat: Margot Weeting

1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen, 91 Zustimmungen (Differenz) Margot Weeting nahm das Amt an.

9. Sonstiges/Anträge an die Hauptversammlung

Es wurden drei Anträge an die Hauptversammlung gestellt. Der Präsident stellte fest, dass alle drei Anträge fristgerecht eingereicht wurden.

9.1. Antrag zum Schutz des Vereinseigentums durch Austausch der Schlösser in den Clubgebäuden, da nicht mehr nachvollzogen werden kann, wer alles eine Schlüssel hat. (per Akklamation)

Der Antrag wurde abgelehnt

9.2. Beitragfreiheit für Frauen in der Elternzeit

Zu diesem Beitrag fand eine rege Diskussion statt und endete mit dem Vorschlag aus dem Plenum, dass Eltern (Mann oder Frau), die in der Erziehungszeit einen verminderten Beitrag wünschen (benötigen) sich im Einzelfall an den Vorstand zur Ermäßigung des Beitrages wenden können.

Dieser Vorschlag fand breite Zustimmung, so dass in der Abstimmung per Akklamation folgendes Ergebnis zu Stande kam.

Der Antrag wurde abgelehnt.

Der Präsident bittet Betroffene, sich an den Vorstand zu wenden.

9.3. Arbeitsdienst für alle

Zu diesem Beitrag fand eine rege Diskussion statt, in der einige Diskussionsteilnehmer eine weitere versteckte Beitragserhöhung sahen.

Der Antrag wurde abgelehnt.

9.4. Antrag vom Vorstand die Heizungsanlage erneuern zu können.

Hierzu stellte sich eine rege, technisch geprägte Diskussion ein mit dem Ergebnis, dass ohne ein ganzheitliches Konzept keine Einzelmaßnahmen „vorgezogen“ werden sollen.

Der Antrag wurde abgelehnt. Gegebenfalls wird das noch zu erstellende Konzept in einer AOHV vorgestellt werden.

Die Versammlung schloss um 23:10 Uhr

Schiffführer

Präsident



Bericht Schatzmeister

Thomas Müller

Die außerordentliche Hauptversammlung hat im vergangenen Herbst entschieden zum einen die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen und zu anderen durch eine Umlage „Hausbaufonds“ (zu leisten von allen voll zahlenden Mitgliedern) die Sanierung des Clubhauses Dutzendteich zu ermöglichen.

Die finanzielle Situation des Vereins kann durch diese Entscheidungen nachhaltig verbessert werden.

Zwar wird sich durch die Austritte von einigen Mitgliedern aufgrund der Beitragserhöhung in 2008 und 2009 das absolute Beitragsaufkommen nur geringfügig erhöhen, durch zu erwartende Neumitglieder kann aber spätestens ab 2010 mit den Mitgliedsbeiträgen die Lücke, die sich durch die Preissteigerungen in den letzten Jahren ergeben hat, geschlossen werden.

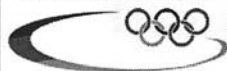
Mit der auf der Jahreshauptversammlung Anfang März beschlossenen Finanzplanung für 2008 kann der Yacht-Club insbesondere für die Jugendabteilung in einem bescheidenen Umfang in neue Boote investieren. Dies wird natürlich auch dadurch ermöglicht, dass die Kantine, die Ausbildung und die Lone Star Überschüsse erwirtschaften.

Nahezu die Hälfte aller Mitglieder hat bereits die Umlage „Hausbaufonds“ voll bezahlt. Etwa $\frac{1}{4}$ der voll zahlenden Mitglieder wird wohl die Umlage in 5 Jahresraten mit je 30.- € bezahlen.

Der Verein ist dadurch in der Lage, ein energiesparendes Sanierungskonzept für das Clubhaus am Dutzendteich umzusetzen.

Da es sich bei der Zahlung des Hausbaufonds um eine Umlage handelt, kann der Verein hierfür leider keine Spendenbestätigungen ausstellen.

Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe



- Top-Konditionen.
- Individuelle Lösungen.
- Faire Beratung.

Zu wenig Platz?
Wir helfen.
Sparkassen-Baufinanzierung.



Kundenzufriedenheit
„Baufinanzierung“

„gut“ (Note: 1,7)

getestet durch: Mystery Checks*

*Fragebogen in den Zeilen 12, 16, 17 bis 20, 2017
in 10 Geschäftsjahren der Sparkasse Nürnberg

 Sparkasse
Nürnberg

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen: Zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-nuernberg.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.

Bericht Verwaltungsleitung

Richard Christ

Warum eine neue Heizung?

Der Ölbrenner in der Heizungsanlage unseres Clubhauses ist ca. 30 Jahre alt. Wir verbrauchen im Jahr etwa 5-6000 Liter Heizöl. Bei den augenblicklichen Ölpreisen ist es nicht schwer, sich auszurechnen, was das kostet. Tendenz ist steigend.

Bei einem verfügbaren Beitragsaufkommen von ca. 16000.—Euro müssen wir somit einen beträchtlichen Teil durch den Kamin jagen.

Seit einigen Jahren wird es immer schwieriger, den gestiegenen Abgasvorschriften gerecht zu werden. Nach jeder Wartung muss der Kaminkehrer mehrere Messungen machen, um dann doch noch die Genehmigung für ein weiteres Jahr zu erteilen.

Wir haben nun verschiedene Möglichkeiten, diese Misere zu beheben:

Vorhandenen Ölbrenner austauschen.

Ersparnis an Brennstoff ca. 15%, mittelfristig Abgasnorm erfüllt. Finanzieller Aufwand ca. 8000 Euro.

Umstellen von Öl zu Gas

Gleiche Ersparnis, etwas bessere Abgaswerte. Vorteil: Monatliche Abrechnung (wir brauchen im Herbst nicht mehrere tausend Euro für Heizölkauf hinlegen)

Wir gewinnen den bisherigen Tankraum als Lagerraum Finanzieller Aufwand ca. 8000 Euro, zusätzliche Kosten für Gasanschluss ca. 6000 Euro.

Umstellung auf Befuerung mit Pellets:

Gleiche Ergebnisse wie bei den vorherigen Techniken.

Vorteil: Nachwachsender Rohstoff, Ökō-Bilanz ausgeglichen, etwa 30% Kostenersparnis, Preisentwicklung für Pellets jedoch ungewiss.

Finanzieller Aufwand ca., 20 000 Euro.

Wärmegewinnung durch Erd- bzw. Wasser/Wärmepumpe

Mehrere Techniken sind denkbar. Unser Haus steht direkt am Wasser, selbst im kältesten Winter ist der Frost nicht unter 80 cm eingedrungen, diese Möglichkeit ist zu faszinierend, um nicht genutzt zu werden.

Laut Auskunft der betreffenden Ingenieure sind da verschiedene Techniken möglich. Die ersten Angebote lassen erkennen, dass der Preis dafür wohl nicht unter 30 000 Euro liegen wird.

Der große Vorteil wäre, für alle Zeiten unabhängig von Öl- Gas- Pellets zu sein. Der bisherige Tankraum könnte eine andere Nutzung bekommen.

Kleines Blockheizwerk – Sun Machine

Eine neue Entwicklung. Ein Diesel Aggregat in der doppelten Größe eines Kühlschranks wird mit Öl-, Gas- oder Pellets angetrieben und erzeugt sowohl Wärme als auch Strom. Die Wärme wird von uns genutzt, der Strom ins öffentliche Netz eingespeist. Durch den Gesetzgeber ist gewährleistet, dass für die nächsten 20 Jahre das Entgelt dafür ausreichend ist, um sowohl die Betriebskosten, als auch die Anschaffung des Blockheizwerkes zu bezahlen.

Anschaffungspreis ca. 32 000 Euro.

Selbstverständlich sind diese Einsparungen mit geeigneten Dämmungsmaßnahmen zu ergänzen und damit nochmals um etwa 15% zu steigern.

Die genannten Summen sind im Augenblick noch ohne eventuelle staatlichen Zuschüsse oder Förderungen der öffentlichen Hand.

Selbstverständlich werden Maßnahmen die den Baukörper betreffen in ein Konzept eingebunden, das mit Hilfe von geeigneten Personen aus dem Club und von außen entwickelt wird.

Da die Zuschüsse von DOB für die Fenster auf der Westseite des Hauses genehmigt sind, wird diese Baumaßnahme heuer noch durchgeführt.

Darum eine neue Heizung.

Einladung zu unseren gesellschaftlichen Höhepunkten des Sommers im Yacht-Club (Dutzendteich):

1. Traditioneller Frühschoppen am Himmelfahrtstag

Donnerstag, den **1.05.2008 ab 10.30 Uhr.**

Ab 11.00 Uhr spielt die Jugend-Jazzband der Fürther Musikschule "Thom Thom"

Für Speis und Trank ist gesorgt.

2. Sommerfest mit Musik und Grill (und Wassersport?)

Samstag, den **19.07.2008 um 16.00 Uhr**

3. Oktoberfest mit Grillwagen und Feuerwerksansicht 22.30 Uhr

Sonntag, den **09.09.2008 um 18.00 Uhr**

4. Kaffeehaus-Nachmittag

Sonntag, den **02.11.2008 um 15.00 Uhr**

5. Ehrenabend

Samstag, den **15.11.2008 um 18.00 Uhr**

6. Advents-Nachmittag

Sonntag, den **07.12.2008 um 16.00 Uhr**

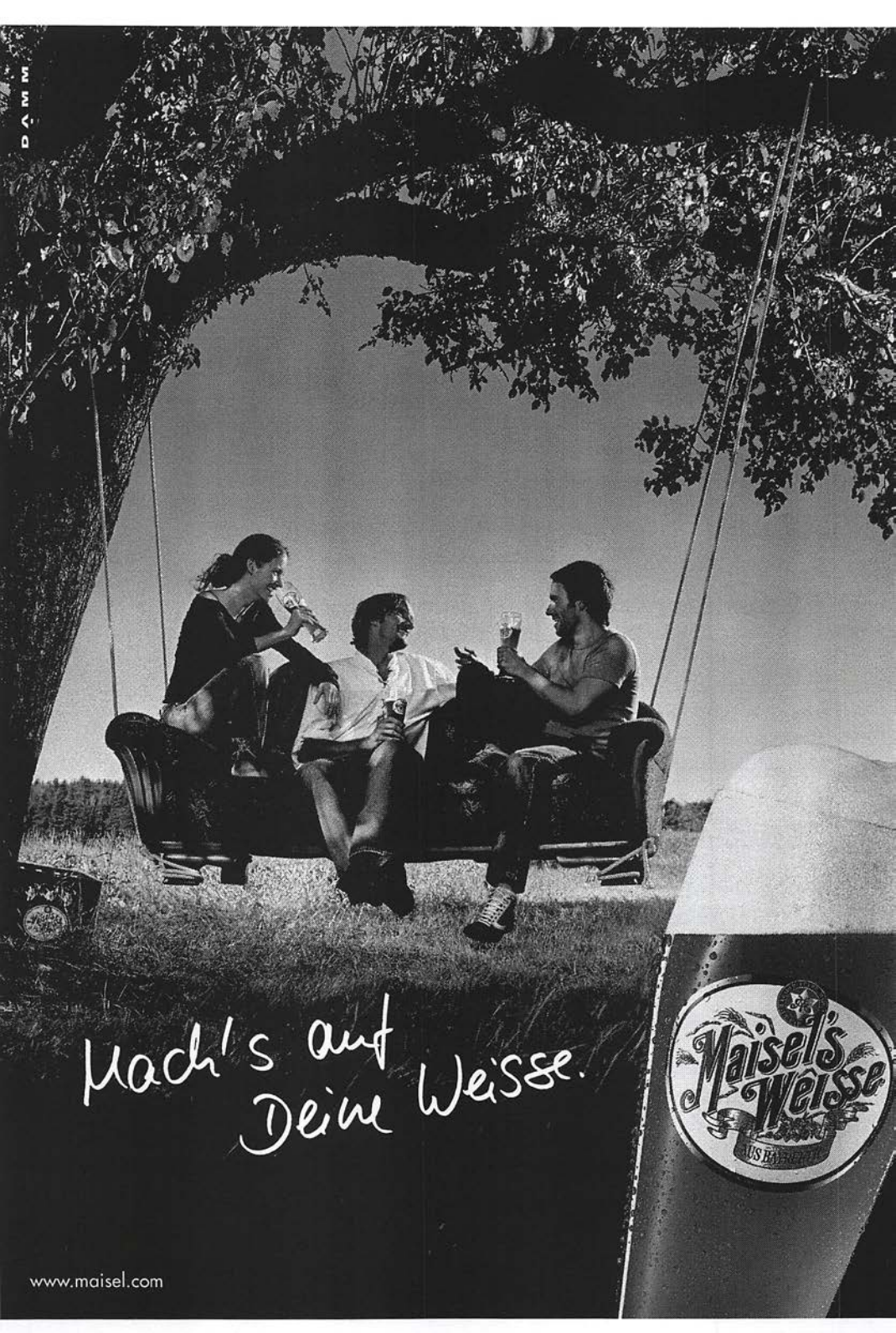
7. Silvesterball, rRisikolos

Mittwoch, den **31.12.2008 um 19.00 Uhr**

Wir hoffen auf eifrige Helfer, rege Teilnahme und nette Gäste

YCN-Veranstaltungsteam, Ansprechpartner: Dr. Heinrich Roddewig

DAW M



Mach's auf
Deine Weise.



www.maisel.com

Wintertraining für Segler

findet wie schon seit Jahren in der Turnhalle der Konrad-Groß-Schule Ödenberger Straße 135 statt. Hier trieb uns unsere Trainerin Elke Satzinger-Weeting zum Warmlauf in die Vor-, Rück-, Seitwärts-Runden, gab uns immer wieder neue Übungen und legte uns schließlich zum Dehnen und Strecken auf die Matten.

Dank ausreichender Teilnehmeranzahl - s. Bild - erfreuten sich zur Abrundung in der zweiten Stunde regelmäßig zwei Volleyballgruppen mit 3-4 Spielen. Vielen Dank Elke bis zum nächsten November!

Dr. Heinrich Roddewig



Schlüsselfertiges Bauen
Hochbau/Industriebau
Umbau/Modernisierung
Projektentwicklung
Wissenstransfer

CFUCHS | Ideen umsetzen

Christoph Fuchs GmbH & Co.KG Nibelungenstraße 15 90530 Röthenbach b. St. Wolfgang
Tel.: 09129/903-0 Fax: 09129/903-150 E-Mail: info@cfuchs-bau.de www.cfuchs-bau.de

Schiwochenende des Yacht Club Noris am 22.-24.02.08

Hurra, endlich war es so weit : Schnee, das erste mal in diesem Jahr. Ich freu mich ja schon soo aufs Schneemann bauen.

Ach so ja, zuerst sollte ich mich wohl mal vorstellen: Ich heiße Lars Weeting und bin schon fast 4 Jahre alt. Das da auf dem Foto bin ich übrigens.

Da es diesen Winter ja noch gar nicht geschneit hat, hab ich mich auf dieses Wochenende im Schnee schon ganz besonders gefreut. Das schönste daran war, dass auch noch ganz viele nette Leute mitgefahren sind.



super schmales Strchen bis ganz hinauf ins Skigebiet.

Am Freitag Nachmittag ging es los. Insgesamt 30 YCNler, Segelfreunde aus Hochheim und Freunde und Angehörige waren auf dem Weg nach Österreich zum Stoderzinken (nähe Schladming). Die Hauptperson – nämlich ich – bekam natürlich einen besonders schönen Sitzplatz. Die letzten 12km (hat man mir erzählt, da ich schon geschlafen habe) waren noch recht spannend. Es ging über ein

Um ca. 22 Uhr waren wir dann endlich da. Nach einem leckerem Essen war ich dann ziemlich froh endlich ins Bett zu kommen. Ich glaub ein paar andere haben noch etwas gefeiert, aber das kann ja nicht so toll gewesen sein, da ich ja nicht dabei war!!!



Am nächsten Morgen um 9 Uhr ging es dann ab auf die Piste. Und siehe da, Segler machen auch auf zwei (bzw. einem) Brettern eine ziemlich gute Figur!

Zuerst war es noch etwas bewölkt, aber im Laufe des Tages kam dann doch noch die Sonne heraus – kein Wunder, ich hatte es schließlich so bestellt!

Meine Mama hat mir dann erklärt wie Schifahren geht. Also wie war das noch mal: Zehenspitzen zusammen, in die Hocke (wie wenn man aufs Klo geht) und dann hoffen, das mich jemand unten wieder auffängt!



Der Schnee war übrigens ganz toll und sooooo viel! Es hat sogar zum Schneemann bauen gereicht.

Das Abendessen war dann ein bisschen komisch, weil immer wieder was neues gebracht wurde, obwohl ich doch schon aufgeessen hatte, aber die Erwachsenen fanden es sehr lecker.

Am Sonntag war dann den ganzen Tag traumhafter Sonnenschein und wir fuhren am Nachmittag nur schweren Herzens wieder in unser grünes Zuhause.

Außerdem gab es an diesem Wochenende zwei Geburtstage zu feiern (die wurden echt unheimlich alt) und ein paar ziemlich Kranke, die uns sehr leid getan haben. Tja und dann waren da noch zwei kaputte Autos die uns gezeigt haben was Schnee (eine Dachlawine) so alles anrichten kann.



Auf jeden Fall will ich dort nächstes Jahr ganz bestimmt wieder hin, und ich denke alle anderen auch.

Viele Grüße, euer Lars



P.S. Vielen Dank an dieser Stelle noch mal an Immo Böhmer für die tolle Organisation und Reisebegleitung

Yachtcharter Woop

Ihre Agentur für sonniges Segelvergnügen
18 Jahre Charterkompetenz Mittelmeer

**Spanien – Italien – Kroatien
Griechenland – Türkei**

www.yachtcharter-woop.de

Rietenbühlstr. 10 - 90455 Nürnberg
Fon 0911-8888710 Fax 0911-880480
charter@yachtcharter-woop.de

Neuigkeiten von der Ausbildung

Robert Königler

Das bisherige YCN-Ausbildungsprogramm steht im Heft 2007/2

Sportbootführerschein See + Binnen / Motor

Erstmalig bietet unser YC 2008 zusätzlich einen zweiten SBF-See + SBF-Binnen / Motor Kurs im Jahr an.

Kursbeginn ist Mittwoch, der 28. Mai, um 1900 Uhr, der Kurs umfasst, wie immer 10 Abende und endet mit der Prüfung vor den Sommerferien. Die SBF Binnen Theorie läuft parallel.

Anmeldungen bitte an Peter Wolff: 0911-720306

Die Prüfungen für den Fachkundenachweis (FKN) für Seenotsignalmittel nach dem Sprengstoffrecht werden wieder aufgenommen.

Voraussetzung: Vollendung des 16. Lebensjahres, Besitz eines amtlichen Sportbootführerscheines.

Theorie: Fragebogen mit 15 Fragen (aus 60 möglichen Fragen) in 30 Minuten beantworten.

Praxis: Handhabung von Seenotsignalmitteln (Ohne Signalpistole).

Kurs: Ab 10 Personen jederzeit möglich, 1 Abend von 1900 – 2200 Uhr.
Kosten: 30,00 €.

Prüfung: zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Prüfungsgebühr: 19,26 €, oder keine Gebühr,
wenn ein SBF-Binnen- ab 2005, ein SBF-See- ab 2004,
bzw. ein SKS-, SSS-, oder SHS- Schein vorliegt.

Prüfung zum Sachkundenachweis (SKN) nach dem Waffenrecht für die Seenotsignalpistole Kal. 4 und Munition ist erst nach Änderung des § 3 der Allgemeinen Waffengesetzverordnung möglich. Mai 2008 ?

Nähere Auskünfte: Marcus Königler 0911- 6411422.

Anmeldungen bitte an Peter Wolff 0911-720306.

Umschreibungen von Funk-, Motorboot- und Segelschein.

Grundsätzlich gilt, dass bestehende Scheine einen Bestandsschutz haben und immer gültig bleiben.

Probleme kann es eventuell geben, wenn sich das Aussehen eines Scheines verändert.

Ein Beispiel ist beim Funkzeugnis, das „Beschränkt Gültige Betriebszeugnis für Funker I“ es ist ausgestellt von der Regulierungsbehörde der Bundesrepublik Deutschland und uneingeschränkt weltweit gültig. Es muss keinesfalls umgeschrieben werden in das neuere Funkbetriebszeugnis SRC (Short Range Certificate).

Für jeden Schein gibt es ein gesondertes Formular, wenn Sie Fragen haben, rufen Sie mich an:

Robert Königer 0911- 636849



Belegung Ramsberg Axel und Margot Weeting

Bitte meldet Eure **"Belegungswünsche"** für das Haus in Ramsberg rechtzeitig an, damit wir für einen angemessenen Vorrat an Getränken sorgen können.

Wegen der Lieferzeiten brauchen wir die ungefähre Personenzahl und evtl. spezielle Wünsche mindestens 10 Tage vorher.

Kleine Gruppen (3-4 oder 5 Personen) brauchen sich natürlich nicht anzumelden.

„Spontanunternehmen“ müssen mit dem Vorlieb nehmen, was da ist. Wir erwarten, dass Ihr die Getränke des Clubs konsumiert; der kleine Profit daraus kommt letztlich auch Euch zugute.

Bitte nehmt Rücksicht auf unsere Regattaveranstaltungen!

Vom **1.5. bis zum 4.5.** findet bei uns eine **Fortbildungsveranstaltung** statt. In dieser Zeit ist das Haus sehr voll. Eine Übernachtung sollten alle Nichtteilnehmer besser nicht einplanen.

Finden ist intelligenter als suchen.



Wir helfen Ihnen dabei mit unseren Lösungen und Dienstleistungen:

- Wir scannen Ihr Schriftgut und Ihre Zeichnungen, tagesaktuell und Altbestände.
- Wir lesen Ihre Belege, Rechnungen und Formulare mit modernster OCR/ICR-Technik.
- Dokumentmanagement-Software.

Damit Sie Ihre wichtigen Unterlagen in kürzester Zeit finden ohne lange zu suchen.



Bernhardstraße 5
90431 Nürnberg

fon 09 11 - 93 90 90
fax 09 11 - 93 90 949

info@mdn.de
www.mdn.de

mdnhübner
40 Jahre scannen + filmen

Regatten des YCN 2008

21./22.6.08	Conger-Trichter	Brombachsee	Conger	(RR)
20./21.9.08	Zwetschgenmännla	D.-teich	Opti B + C	(RR)
27./28.9.08	Korsar-Trichter	Brombachsee	Korsar	(RR)
4./5.10.08	P.d. Sparkasse Nbg.	D.-teich	Conger	
11./12.10.08	Noris-Skiff-Cup	Brombachsee	29er	(RR)
18./19.10.08	Europe-Trichter	Brombachsee	Europe	(RR)
11.6.	YCN	Brombachsee	Mittwochs- regatta	
16.7.	YCN	Brombachsee	Mittwochs- regatta	
20.8.	YCN	Brombachsee	Mittwochs- regatta	

Mittwochsregatten

Jeweils um 18.00 Uhr startet ein Verein im Segelzentrum Ramsberg diese Wettfahrt und bewirbt im Anschluss die Segler.

Reihenfolge: YCN 1.WSC YCF TSVR WAB usw.

Wer Interesse hat, schaut bitte in einen Kalender

Clubregatten auf dem Dutzendteich

Die Wettfahrten auf unserem "Teich" sollen wieder belebt werden.

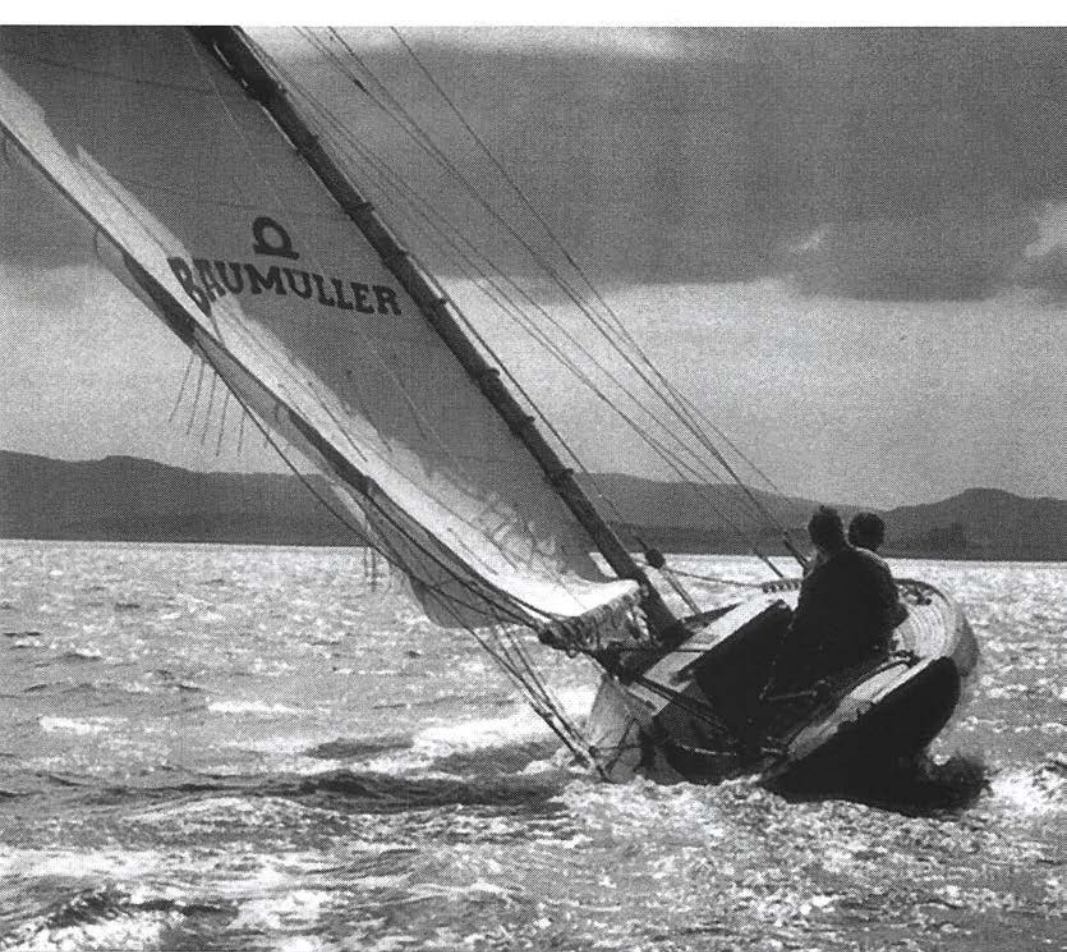
Die **genauen Modalitäten** werden ausgehängt und im Internet veröffentlicht.

Unsere jungen Segler wollen sich da voll engagieren; ich hoffe, ihr enttäuscht sie nicht .

Termine: Jeweils am Samstag

15. März 2008 30.März 2008 12.April 2008 7.Juni 2008

12.Juli 2008 2.August 2008 25.Oktober 2008



Mit 1900 Mitarbeitern halten wir erfolgreich den Kurs – und das nun schon seit mehr als 77 Jahren. Baumüller plant, entwickelt, produziert, montiert und wartet innovative Automatisierungs- und Antriebslösungen.

73 74 75 76

77

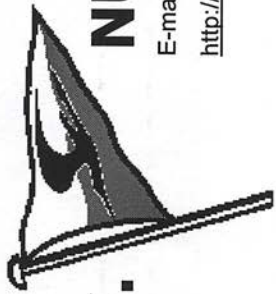
be in motion be in motion be in motion be in motion be in motion be in motion


BAUMÜLLER

Baumüller Nürnberg GmbH Ostendstr. 80-90 90482 Nürnberg T: +49(0)911 54 32-0 F: -130 www.baumueller.de
Baumüller Anlagen-Systemtechnik GmbH & Co.KG Ostendstraße 84 90482 Nürnberg T: +49(0)911 544 08-0 F: -769
Baumüller Reparaturwerk GmbH & Co.KG Andernacher Straße 19 90411 Nürnberg T: +49(0)911 95 52-0 F: -999

YACHT-CLUB NORIS e.V.

Geschäftsstelle: 90765 Fürth Bohnenstraße 33
Tel / Fax: 0911 / 7909287



NÜRNBERG

E-mail: mail@ycn.de
<http://www.ycn.de>

Antrag auf Mitgliedschaft im YCN

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg als

- ordentliches Mitglied
 Familienmitglied
 Mitglied der Jugendabteilung

Name _____ Vorname _____
PLZ / Wohnort _____ Straße _____
Beruf _____ Tel / Fax _____
Geburtsort _____ Geburtsort _____
E-Mail _____

- ich möchte auf den YCN-internen E-Mail-Verteiler segler@ycn.de
 ich möchte über Neuigkeiten per E-Mail informiert werden: news@ycn.de

Segelkenntnisse (gegebenfalls DSV-Führerscheine, Segelkurse, etc.)

Schwimmvermögen im Freien _____

Ich bin Eigner eines Segel- / Motorschiffes:

Schiffstyp _____ Unterscheidungsnummer _____

Segelfläche _____ Bootname _____ Baujahr _____

Liegeplatz des Schiffes _____

Mit der Aufnahme in den Club ist ein Anspruch auf einen Bootsliegeplatz im Segelrevier des YCN **nicht** verbunden. Die verfügbaren Plätze werden jährlich von der Vorstandschaft vergeben.

Als neues Mitglied verpflichte ich mich, in den ersten 5 Jahren der Mitgliedschaft 10 Arbeitsstunden jährlich für den Club zu leisten. Mit der vorläufigen Aufnahme in den Club erkenne ich dessen Satzung und die von der Vorstandschaft erlassenen Ordnungsvorschriften an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben für vereinsinterne Zwecke elektronisch gespeichert werden.

Ort, Datum _____

Unterschrift, bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter _____

wird vom YCN ausgefüllt

Aufnahme beschlossen am _____

Satzung erhalten am _____



Du bist technisch interessiert? Und willst in einem sympathischen Team einen Beruf erlernen mit viel Abwechslung und vielversprechenden Chancen?

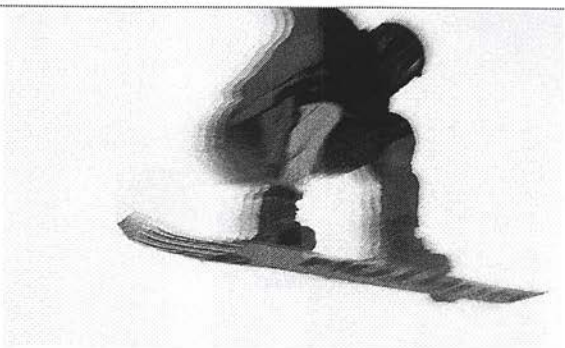
Dann entscheide dich jetzt für eine

Ausbildung zum/zur

- **Industriekaufmann/-frau**
 - **Fachkraft für Lagerlogistik**
 - **Maschinen- und Anlagenführer**
- bei CITO-SYSTEM GmbH (Bereich Stanzen und Rillen)

Interessiert?

Steffen Hoffmann gibt dir gerne mehr Information.
Oder sende gleich deine Bewerbungsunterlagen
(letztes Schulzeugnis, Lebenslauf, Lichtbild) an



CITO-SYSTEM GmbH • Haimendorfer Straße 37+46 • 90571 Schwaig bei Nürnberg

Phone: 0911 95885-29 • ausbildung@cito.de • www.cito.de

Viel Verkehr auf den Seen

Manfred Fritsche

RAMSBERG / GUNZENHAUSEN / HILPOLTSTEIN / HERSBRUCK (mef)
– 64mal wird heuer im Fränkischen Seenland der Startschuss zu einer Segelregatta ertönen. Sieben weitere Veranstaltungen finden auf dem Nürnberger Dutzendteich, dem Happurger Stausee und auf dem Dechsendorfer Weiher bei Erlangen statt.

Ein umfangreiches Programm bieten die Segelvereine der Region in dieser Saison wieder allen Sportlern an. Dieses reicht von den Wertungsläufen in der Optiliga für die jüngsten Anfänger, bei denen noch Unterstützung durch die Trainer gegeben werden kann, bis hin zu hochrangigen Veranstaltungen wie der „Deutschen Bestenermittlung“ der Joker-Klasse.

Ganz neu im Fränkischen Seenland sind die Starboote, ein vor fast 100 Jahren entworfener Zweimann-Kielbootstyp, der heute noch bei den Olympischen Spielen gesegelt wird.



Diese Klasse wird bei der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee am Pfingstwochenende auf dem Großen Brombachsee zu Gast sein und

ist eine von 38 Regatten auf diesem Gewässer, auf dem neben reinen Klassen-Veranstaltungen wie bei den H-Booten, den „Flying Dutchman“, den 505ern, den Korsaren oder den Congern auch zahlreiche Wettfahrtserien für alle Bootsklassen nach dem so genannten Yardstickverfahren ausgerichtet werden. Alle Boote, die durch den Deutschen Seglerverband oder die Fachgruppe Yardstick Brombachsee mit einer bauartbedingten Wertungszahl versehen wurden, können daran teilnehmen und um den Sieg kämpfen.

Ergänzt wird das Programm durch den Frankonia-Cup der Optimisten am ersten Oktoberwochenende. Diese Nachwuchsregatta war in den letzten Jahren mit rund 130 Teilnehmern immer die größte Regatta in ganz Nordbayern.

Den Saisonabschluss bildet die ehemalige Damen-Olympia-Klasse „Europe“ am 18. / 19. Oktober. Durch den Wegfall des olympischen Status wurden in den letzten Jahren die Teilnehmerfelder etwas kleiner, dennoch kamen genügend Segler, damit die vom Yachtclub Noris durchgeführte Serie die größte Veranstaltung Süddeutschlands war.

Abgerundet wird das Programm durch vier Wettfahrten zur „Fränkischen Optiliga“ für die Nachwuchssegler und von Mitte Mai bis Mitte September treffen sich Segler am Mittwoch um 18 Uhr zu den so genannten „Mittwochsregatten“, ein für die Teilnehmer kostenloser Wertungslauf mit wechselnden Ausrichtern, wobei man sich nach dem Segeln im Clubhaus des jeweiligen Veranstalters zu einem gemütlichen Seglerhock trifft.

Neben der schon traditionell auf dem Altmühlsee durchgeführten „Deutschen Bestenermittlung“ der Fighter-Klasse lockt das Revier im Oktober zur „German Open“ der Seggerlinge. Dabei handelt es sich um eine Einhandsegeljolle, die 1983 von Dr. Jüs Segger aus Hamburg entwickelt wurde. Das mit nur einem acht Quadratmeter großen Segel ausgestattete Boot ist in der so genannten Näh- und Klebetechnik hergestellt, es besteht aus einem Sperrholzrumpf und wird von vielen Seglern entweder als Bausatz bezogen oder nach den Bauplänen sogar ganz ein Eigenbau hergestellt.

Bei den 19 Veranstaltungen auf dem Altmühlsee sind wie auf dem Brombachsee auch die Zweirumpfboote mit an der Startlinie – zu 23. Male richtet der Altmühltal-Segelclub am ersten Maiwochenende seine „Cat-Regatta“ aus. Nach dem Ansegeln wird die Saison am 19. und 20. April mit

dem Süddeutschen Windsurfcup des Windsurfingclub Nordschwarzwald in Calw eröffnet, die das Fränkische Seenland zu ihrem zweiten Revier gewählt haben. Kleinere Felder pflegt der Yachtclub Ansbach-Gunzenhausen, der Regatten für die Klassen Aquila, Monarch und Monas ausrichtet. Traditionell ist schon die Kirchweihregatta der Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee, bei der wie bei der Makrelenregatta des SSC Wald die Clubmeister in den einzelnen Klassen ermittelt werden.

Mehr Teilnehmer erhofft sich der Hilpoltsteiner Segelsportclub am Rothsee bei der „Flying Dutchman“-Ranglistenregatta, die der Verein im vergangenen Jahr erstmals durchgeführt hat. Daneben beginnt die Saison mit sieben Veranstaltungen wie alle Jahre zuvor mit der Frühlingsregatta Ende Mai, bei der Conger und Kielzugvögel starten werden. Für den Seglernachwuchs wird die „Flossi-Regatta“ für Optimisten durchgeführt (diese Regatta zählt für den von der Opti-Klassenvereinigung neu eingeführten Deutschland-Cup für die Gruppe B, Anm. der Redaktion).



Die Burgfestregatta im Juli ist für alle Segler offen, wie auch die Rolf-Deubel-Gedächtnis-Regatta des Surf- und Segelclub Roth, mit der die Saison auf dem Rothsee im Oktober endet.

Zwei Wettkampfveranstaltungen bietet der Yachtclub Noris auf dem Nürnberger Dutzendteich für Optimisten und Conger und auf dem Dechsendorfer Weiher bei Erlangen wird neben einer Optiregatta die einzige nordbayerische Veranstaltung in der Jugendbootklasse „420“ ausgerichtet.

Neben einigen internen Wertungsläufen sind am letzten April-Wochenende die „Korsare“ auf dem Happurger Stausee mit einer Ranglistenregatta zu Gast, der „Opti-Wichel“ findet im Juni statt und am 13. und 14. September werden zu den Happurger Herbstwettfahrten die Klassen „Flying Dutchman“ und Laser-Standard um die Wendemarken fahren.

Club-Regatten 2008

Eva Tillmanns

Endlich einmal wieder Regatta-Segeln auf dem Dutzendteich. Alle Segler des YCN sind herzlich eingeladen mitzumachen und Spaß zu haben (auch Segelanfänger mit wenig Übung sind willkommen).

Geplant ist eine Regatta Serie an insgesamt sieben Samstagen im Jahr. Start ist immer um 14 Uhr. Jeder „darf“ eine Startgebühr von 10 Cent pro Lebensalter bezahlen, dafür gibt es am Ende der Serie Preise und ein kleines Fest. (Falls etwas übrig bleibt, wird damit die Jugend des YCN unterstützt).

Gesegelt wird mit den Club-Congern, die vor dem Start verlost werden. Private Conger dürfen natürlich ebenfalls teilnehmen. Wie wird gewertet: Der Sieger jeder Regatta erhält acht Punkte, der zweite sechs Punkte, der dritte vier Punkte und alle anderen Teilnehmer einen Punkt. Wer am Ende die meisten Punkte hat gewinnt die Wettfahrtserie.

Im Rahmen der Wettfahrtserie sind verschiedene Einzelveranstaltungen geplant:

- ☺ Es wird eine „over 80“ Regatta geben – das heißt, die Besatzung muss insgesamt ein Lebensalter von mind. 80 Jahren haben (z.B. acht 10jährige oder der 60jährige Opa mit zwei 10jährigen Enkeln ...)
- ☺ Des weiteren ist eine 11h 11min 11sek – Regatta geplant. Dabei dürfen sich eine beliebige Anzahl von Seglern pro Boot immer wieder abwechseln, so das die Zeit auf dem Wasser für den einzelnen nicht zu lang wird.
- ☺ Außerdem wird es ein Teamrace geben.
- ☺ Der „Große Preis der Sparkasse Nürnberg“ zählt ebenfalls zu der Regattaserie. Hierfür gelten aber die offiziellen Wettfahrtregeln (z.B. nur Zweimann-Crews), und es muss vorher gemeldet werden. Außerdem wird das Ergebnis doppelt gewertet.

Die Termine und genaueren Bedingungen sowie Listen zum Eintragen zu den einzelnen Wettbewerben hängen im Clubhaus aus oder sind bei mir zu erfragen (Tel.:09170/7488). Außerdem sind alle wichtigen Infos sowie die aktuellen Ergebnisse auch der Internetseite des YCN zu entnehmen.

Wir freuen uns auf alle die teilnehmen möchten; also einfach vorbeikommen und mitfahren!

Viel Spaß wünscht Euch

Eure Eva

Regattahelfer gesucht

Liebe YCN-Mitglieder,

wie alle Jahre suchen die Organisatoren von Regatten nach Helfern. Das ist manchmal etwas schwierig, da wir viele Segler des YCN nicht kennen. Deswegen fragen wir immer wieder die selben Personen. Die Talente der anderen kennen wir nicht.

Bei der Jahreshauptversammlung habe ich eine Liste herum gehen lassen, aber die bietet mir nur wieder die bekannten Namen. Es ist wirklich nicht so schwer, bei einer Regatta zu helfen, da immer erfahrene Leute dabei sind und keiner Perfektion erwartet. Wir alle sind Amateure und tun das in unserer Freizeit; ich bitte, traut Euch und bietet Eure Hilfe an.

Die Termine findet Ihr in den Mitteilungen oder im Internet.

Angebote erbitten wir an die Verantwortlichen der jeweiligen Bootsklasse (s. Internet) oder an mich. Ich werde die Angebote weiterleiten.

Von 400 Mitgliedern haben sich schon 16 zur Mitarbeit bereit erklärt. Wenn das alles ist was wir auf die Beine stellen können, dann ist das ein trauriges Zeichen für unseren Verein.

Angebote sind willkommen über alle "Kanäle" des YCN oder auch über meine private Mail-Adresse: margotweeing@yahoo.de

Gruß Margot

Sportwart Binnen des YCN



Yacht-Club segelt bei Jugend auf richtigem Kurs

Der am Dutzendteich beheimatete Verein erhielt jetzt den Jugendförderpreis des Bayerischen Seglerverbandes

Bericht der NN vom 19.02.2008



Foto: Matejka

Die langjährigen Bemühungen des Nürnberger Yacht-Clubs Noris (YCN) wurden jetzt mit dem Jugendförderpreis des Bayerischen Seglerverbandes gewürdigt.

Beim «Tag des Bayerischen Segelsports» auf der Münchner Messe «C-B-R Freizeit und Reisen» erhielt der Verein die mit 500 Euro dotierte Auszeichnung überreicht. «Wir freuen uns besonders über die mit dem

Preis verbundene Anerkennung, dass wir mit unserer Jugendarbeit den richtigen Weg eingeschlagen haben», erklärt YCN-Präsident Peter Hertlein.

Der am Dutzendteich beheimatete Seglerverein bietet seit vielen Jahren Kindern die Möglichkeit, das Segeln kennenzulernen und mit den Segelbooten der «Optimisten»-Klasse erste Erfahrungen zu sammeln. Ebenso verloren viele den «Optis» erwachsene Jugendliche jedoch das Interesse an dem Wassersport, bedauerte Hertlein. Doch dies habe sich geändert, nachdem der Verein in schnelle Jugendboote investiert hatte. Die Hightech-Jollen «29» verlangen zwar einiges an Geschicklichkeit. Doch wenn die Handhabung vertraut ist, entstehe durch das hohe Geschwindigkeitspotenzial ein hoher Spaßfaktor.

Damit ist es dem Yacht-Club gelungen, eine aktive Jugendgruppe aufzubauen. Außerdem bietet der Verein spezielle Segelkurse für jugendliche Nichtmitglieder an und beteiligt sich am städtischen Betreuungsprogramm in den Sommerferien. nn

Jugendarbeit wird durch einen Preis belohnt

Günther Schlegel

Die Jüngstenausbildung ist der erster Weg unserer Ausbildung und unser wichtigster. Hier werden die guten Regattasegler von Morgen spielerisch an Taktik, Trimm und Bootsbeherrschung herangeführt. Es ist uns gelungen, einen neuen Regattaopti zu kaufen und wir haben damit die Grundlage gelegt, unsere Flotte zu erneuern und auszubauen. An mehr als 10 Ranglistenregatten haben Optisegler des YCN in der letzten Saison teilgenommen. Mit 18 Optikindern gehen wir in die neue Saison. Um optimale Bedingungen auch für unser Material zu schaffen hat sich unser Gerhard hingesetzt und ein neues Optihaus entworfen, dass mit dankenswerter Unterstützung der Firma Fuchs dieses Frühjahr entstehen soll. Vielen Dank der Firma Fuchs sowie Gerhard und Hanne Fiedler für ihre tolle Arbeit. Am 15. April startet unser neuer Optischnupperkurs unter Leitung von Hanne. Wer Kinder oder Enkelkinder hat bitte rechtzeitig anmelden.

Geschnuppert wird nicht nur bei unseren Optis sondern auch bei den etwas älteren. Letzten August fanden 50 Schüler ab 12 Jahren den Weg in den YCN zur alljährlichen Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg.

Genug geschnuppert, nun kommen wir zu unserem Grundkurs. Der Grundkurs ist eine einjährige Ausbildung theoretisch und praktisch, die mit dem Grundschein abschließt. 18 Jugendliche konnten als neue Mitglieder gewonnen werden. Drei Eltern gefiel es so gut bei uns, dass sie sich entschlossen, in den YCN als ordentliches Mitglied einzutreten. Neuer Kursbeginn ist jetzt im September mit Schuljahrsbeginn. Auch hier bitte rechtzeitig anmelden.

Nach dem Grundkurs muss es natürlich weitergehen mit neuen Trainern und anderen Schiffen. Ziel hier ist es Ein-, und Zweimannboote kennen zu lernen und Regattaerfahrungen in den verschiedenen Bootsklassen zu erwerben. Insgesamt sind momentan 21 Jugendliche in der Regattagruppe. Jeden Mittwoch ab 16 Uhr wird am Dutzendteich trainiert. Zusätzlich gibt es mehrere Wochenendtrainings am Brombachsee. Natürlich muss im Winter bei Nicole die Kondition und Koordination verbessert werden. Dieses Jahr haben wir vor allem in Koordination und Stabilisation sichtbare Fortschritte bei einem großen Teil der Jugendlichen gesehen. Es gab zusätzlich auch noch ein Skiwochenende.

In der Laserklasse hat sich vor allem im Winter was getan. Aus anfänglich zwei Lasern konnten wir dank des Verhandlungsgeschicks unseres Präsi-

denen Peter Hertlein 7 machen. Vielen Dank für diesen Einsatz, dass Du es geschafft hast, mit wenig finanziellem Einsatz für den Club den größtmöglichen Erfolg zu erzielen. Vielen Dank Peter. Insgesamt ist die Laserklasse mit den privaten Booten auf 9 angewachsen.

Auch im Conger hat sich einiges getan. Wir hatten zwei sehr aktive Damencrews.

Der 29er ist unser schnellstes und sportlichstes Boot. Er fordert die größte Koordination und Kondition mit taktischem Geschick.

Wir haben unsere Boote bis an die Grenzen belastet. 34 Regatten und den Schiffen und Segeln ist nichts anzumerken. Der Hätetest wurde bestanden und damit auch die Entscheidung für den 29er gefestigt.

Hervorragende Plätze wurden ersegelt mit 2 mal einem Zweiten Platz und 2 mal einem Dritten im ersten Jahr. Dies machte sich auch in den guten Ranglistenergebnissen bemerkbar.

Unser Jugendkonzept sieht es nicht nur vor, dass Jugendliche das Jollensegeln lernen, sondern sie sollen eine breite Ausbildung erhalten, die auch das Seesegeln beinhaltet mit allen dazugehörigen Scheinen. Am Jugendtörn nahmen 6 Jugendliche teil und am Jugend-SKS Törn 4. 12 Sportboot Binnen, 4 Sportboot See, 4 SKS und 2 Funkscheine haben Jugendliche letztes Jahr erworben.

Sicherlich eine der größten Regatten in Bayern ist unsere Zwetschgenmännla Regatta. 130 Teilnehmer aus 34 Clubs. Ein großartiges Feld und großer Sport der uns dort geboten wurde. Eigene T-Shirts mit eigenem Logo wurden an alle Teilnehmer verteilt. Eine tolle Organisation von Thomas Wagner, Norbert Woop, Rolf Thoma, Thomas Dietrich und Gerhard Fiedler. Ein Jahr Vorbereitung ist für so ein Großereignis notwendig und viele Helfer, sowohl jung wie auch alt. Dank auch an die Sponsoren, ohne die so eine Regatta nicht möglich wäre.

BMW Flaggen auf dem Clubgelände? Eine Radiodurchsage am Samstagmorgen – kommen sie zum Dutzendteich. Ein neues sportliches Ereignis im YCN. Die erste 29er Ranglistenregatta gesponsert durch die BMW Niederlassung Nürnberg. Ein neues Logo entworfen von Werner Geißler, neue T-Shirts eine eigene Regattazeitung. Alle Teilnehmer fuhrn abends mit der Straßenbahn in die Stadt. Es gab fränkisches Essen im Bratwurströlein, die Getränke mussten selbst bezahlt werden. Danach ging es gemeinsam auf die blaue Nacht. Alle fanden bis zum nächsten Morgen zum ersten Start den Yachtclub wieder. Alle Teilnehmer aus ganz Bayern waren begeistert.

Viel Spaß und Freude ist die Grundlage, dass unseren Jugendlichen Segeln Spaß macht und dem Verein lange erhalten bleiben.

Die Ziele für die Jugendarbeit im YCN ist Breitensport, auch für jugendliche Quereinsteiger, Ausbau der Optigruppe in Quantität und Qualität, Bereitstellung von professionellen Bootsmaterial, Professionalisierung des Trainerstabes, Förderung der Leistungssportler auf Kaderniveau im Opti, Laser und 29er.

Noch einige Daten. Erst mal zu den Arbeitsdiensten. 230 Arbeitsstunden in 9 Arbeitsdiensten hat die Jugend geleistet.

Die Finanzierung der 29er ist eine kleine Erfolgsgeschichte: Durch den Verkauf eines 4 Jahre alten 420er, die Leasingeinnahmen der Boote aus den letzten zwei Jahren, den Verkauf von Segeln, Darlehn und vor allem dank einiger engagierter Clubmitglieder und deren Spenden haben wir es geschafft, dass für den YCN zum Zeitpunkt der Hauptversammlung 2008 Gesamtkosten von € 750 entstanden sind. Ganz herzlichen Dank an alle, die dabei geholfen haben dieses für den YCN zukunftsweisende Projekt zu unterstützen.

Die Jugend hat insgesamt an 51 Regatten in 5 Bootsklassen in ganz Deutschland teilgenommen und hat dabei 12.000 Autobahnkilometer zurückgelegt.

Insgesamt haben im letzten Jahr 62 Kinder bei uns im YCN geschnuppert und jede Woche trainieren bei uns 151 Kinder in den verschiedensten Gruppen.

Schüler können nur so gut sein wie ihre Lehrer. Deswegen muss auf die qualitative Ausbildung unserer Gruppenleiter besondere Aufmerksamkeit gelegt werden. Im letzten Jahr konnten wir vier C-Trainer vom BSV ausbilden lassen. In diesem Jahr werden wir 5 Teilnehmer zum Fachübungsleiter Segeln vom BSV entsenden. Alle Teilnehmer assistieren seit längerer Zeit bei unseren C-Trainern. Als Gasttrainer konnten wir letztes Jahr für einige Trainingstage unser Ehrenmitglied Jörg Spengler gewinnen. Vielen Dank von dieser Stelle für Dein Engagement.

Über 1100 Trainerstunden haben unsere Übungsleiter letztes Jahr geleistet.

Diese tolle Arbeit ist nicht unbemerkt geblieben. Jedes Jahr verleiht der BSV an einen Verein den Jugendförderpreis. Nach eingehender Prüfung entschloss sich der BSV dem YCN den Jugendförderpreis für vorbildliche Jugendarbeit 2008 zu verleihen.

Vielen Dank an alle Trainer für Eure tolle Arbeit – Ihr habt den Preis wirklich verdient.

Ein tolle Saison 2008 wünscht Euch allen Euer Jugendleiter
Günther Schlegel

Kentertraining 2008

Lea Geling

Am 13. Januar 2008 fand im Altenfurter Hallenbad das Kentertraining der neuen Segelsaison statt. Durch die SAGs und die zahlreichen aktiven Optisegler musste das ganze diesmal in mehreren Schichten ablaufen (10 Uhr bis 14 Uhr; pro Gruppe 1 Stunde). Insgesamt lernten 70 junge Segler, wie man sich verhält, wenn der Wind mal zu stark war und man im Wasser gelandet ist. Dazu gehören natürlich die Grundübungen wie: Verschiedene Schwimmwesten testen und Boote aufstellen (wobei es Probleme nur beim Umwerfen der Boote gab). Besonders spannend ist es - vor allem für die „Neuen“ - unter das Boot in die Luftblase zu tauchen.

Alles in allem hatten wir mal wieder viel Spaß und der Lerneffekt ist trotzdem nicht zu kurz gekommen!



Kentertraining 2008 im Altenfurter Hallenbad

Skifahren der Jugend

Jens Thoma

Am 19./20. Januar gab es zum ersten Mal seit langem ein Skiwochenende für die Jugend. 14 Jugendliche zwischen 15 und 19 Jahren nahmen dieses Angebot war. Treffpunkt war am Samstag um halb sieben im Club. Wir teilten uns auf 2 Autos auf. Da Chrissi das alte Wohnmobil seiner Eltern zur Verfügung hatte, sind wir das ganze ein bisschen langsamer angegangen. Eigentlich sollte es zur Kampendwand gehen. Da dort aber nicht genügend Schnee für den Liftbetrieb lag, mussten wir wenige Tage vorher noch eine Alternative finden.

Nach 3 Stunden Fahrt, kamen wir in Osterhofen, einem kleinen Dorf bei Bayrischzell an. Die Zimmer wurden noch schnell eingeteilt und dann ging's endlich ab auf die Piste. Am ersten Tag in dem nahe gelegenen Skigebiet Sudelfeld. Der Schnee war bei Temperaturen, die deutlich über Null lagen, eher mangelhaft. Nach einem anstrengenden Tag auf der Piste brauchten wir auch etwas Ordentliches zu Essen. Also entschlossen wir uns ins „Bräustüberl“ in Tegernsee zu fahren und dort zu Abend zu essen. Nach einigen lustigen Stunden machten wir uns wieder auf den Weg in Richtung Osterhofen. Noch kurz im Wohnwagen etwas Unterhaltung, so war der Tag auch fast schon wieder vorbei.

Am Sonntag gab's um 8 Uhr Frühstück. Danach hat jeder seine Sachen gepackt und wir sind 10 km zum Skigebiet Spitzingsee gefahren. Dort war der Schnee noch besser und einiges mehr als am Vortag in Sudelfeld. Die Sonne schien am Nachmittag so sehr, dass ein Snowboarder sogar auf die Idee kam, nur in Unterhose zu fahren. Da bekamen unsere Mädels natürlich große Augen und fuhren hinterher.

Auf dem Heimweg war dann erstmal ein kleinwenig Stau, den wir aber zum größten Teil durch geschicktes Navigieren umgehen konnten. Kurzerhand entschlossen wir uns, noch beim Schnitzelwirt in Hofolding halt zu machen um dort zu Abend zu essen.

Ein schönes Wochenende, bei dem die Jugendgruppe ein Stück enger zusammenwachsen konnte. Einen ähnlichen Ausflug sollte es auf jeden Fall im nächsten Winter auch geben.

FrOst, FrOst!! Frohe Ostern am Brombachsee '08

Melissa Puchner, Rolf Thoma

Es war nicht ganz einfach alle Eltern davon zu überzeugen, dass wir trotz dem gemeldeten Schnee und Eis in den Osterferien im März zum Brombachsee fahren wollen. Aber am Dutzendteich wurde zur selben Zeit bei der A-Schein Ausbildung ja auch gesegelt.

Mittwoch

Am Vormittag kamen die ersten vier 29er Segler/innen am Brombachsee an. Die Boote wurden zum ersten mal in diesem Jahr gründlich aufgebaut und gecheckt. Das wechselhafte Wetter zwang uns immer wieder, während der kleinen Schneestürmchen eine Teepause einzulegen. Am späten Nachmittag waren dann alle gut mit Theorie präpariert und die Bewegungsabläufe waren schon an Land gründlich geübt. Trotz des böigen Windes um die 3-4 Windstärken, einer Lufttemperatur von unter 10 Grad und einer Wassertemperatur um die 5 Grad wollten alle noch am ersten Tag aufs Wasser. Aus Sicherheitsgründen sind wir vorerst nur mit einem 29er und dem Motorboot raus gefahren. Durch eine besonders dunkle Wolke kam noch mehr Wind und es wurde schneller düster als erwartet. Da nach 3 Kenterungen die Crews schon relativ kalt waren haben wir uns entschieden, das Großsegel zu bergen und den 29er in den Hafen zu schleppen. Nachdem wir dann den anderen 29er, der noch aufgebaut an der Sliprampe stand, vom Schnee befreit hatten bauten wir gemeinsam beide Boote ab. Zum Abendessen gab es dann zur Freude aller leckeres Geschnetzeltes mit Reis.

Donnerstag

Pünktlich um 8.15 Uhr waren alle fertig zum Joggen vor der Clubhaustür im Schnee. Nach einer halbe Stunde Morgensport hatten alle ordentlich Hunger und freuten sich auf das Frühstück. Danach konnten wir zwei Neuankömmlinge begrüßen. Diese sind vom Yachtclub Frankonia und waren mit ihrem 420er gekommen, um an unserem Training teilzunehmen. Nachdem wir alles geklärt hatten, stürzten sich alle segelhungrigen auf die Boote und als diese dann aufgebaut waren, in ihre wärmste Segelkleidung. Bei 3-4 Windstärken ging es dann begeistert raus aufs Wasser und alle waren guter Stimmung, weil es der erste richtige Segeltag im Jahr war. Leider

ließen unsere Kräfte schon nach 1 ½ Stunden etwas nach. Da es den 420er Seglerinnen nicht viel anders erging, trafen wir uns zum Kräftesammeln im warmen Clubhaus bei Tee und Brotzeit. Am Nachmittag wurde mit den 29ern noch eine zweite Runde Schneesekeln gestartet, bei der schon vieles besser klappte als am Vormittag. Als am Abend dann wieder alle Boote gut für die Nacht präpariert waren, gab es leckere Schinkennudeln, die unser Jugendleiter für uns gekocht hatte. Als wir den Tisch ab- und die Spülmaschine eingeräumt hatten, gingen alle nach einem kurzen Kartenspiel ins Bett, da der Tag doch recht anstrengend gewesen war.

Freitag

Auch an diesem Morgen absolvierten wir unseren Morgensport. Nach dem kräftigenden Frühstück, fanden sich im Laufe des Tages drei weitere segelbegeisterte Jugendliche ein. Wegen dem starken Schneefall in der Nacht, entschieden wir uns erst einmal Theorie zu pauken. Als wir dann zu Mittag noch eine kleine Brotzeit gemacht hatten, ging es dann auch an diesem Tag raus aufs Wasser. Allerdings waren wir an diesem Tag ein 29er Team mehr und konnten dadurch besser durchwechseln. Die Boote wurden wie jeden Abend gut verpackt, damit sie dem nächtlichen Schneegestöber standhalten konnten. Heute gab es nicht, wie auf dem Essensplan stand Gemüseintopf, da keiner Lust auf Dosensuppe hatte, sondern Tortellini mit einer besonders guten Soßenkreation. An diesem Abend wurde es etwas länger und lustiger, da wir jetzt schon eine heitere, zusammen gewürfelte und große Gruppe waren, trotzdem waren fast alle zur ausgemachten Zeit in ihren Schlafsäcken.

Samstag

Nach dem gewohnt ausgiebigen Frühstück und dem Morgensport ging es bei etwas weniger Wind und konstanter Bewölkung wieder aufs Wasser. Diesmal klappte alles schon sehr gut und kaum jemand ist gekentert. Auch das 420er Team machte große Fortschritte im Spi- und Trapezsegeln. Da freute sich sogar die Sonne und schaute kurz zwischen den Wolken durch. Nach der Mittagspause ging es dann noch mal bei abflauendem Wind auf den See. Am frühen Abend mussten sechs Leute wieder abreisen, teilweise um am Dutzendteich bei der A-Schein Ausbildung weiter zu segeln. Die übrigen machten sich einen gemütlichen Abend im verschneiten Ramsberg.

Sonntag

Die Temperaturen sanken am Sonntag unter Null Grad. Das war die Grenze des Möglichen, da schon die Schoten steif gefroren waren. Auch die Motivation lies langsam nach und so war man die meiste Zeit im warmen, gemütlichen Clubhaus und begutachte seine blauen Flecken. Trotzdem konnten an diesem Tag noch insgesamt etwa 3 Stunden gesegelt werden. Am Abend begann dann das große Aufräumen. Erst am nächsten Mittag war alles wieder getrocknet, aufgeräumt und geputzt.

Im Großen und Ganzen war das Training ein schöner Auftakt in die neue Saison. Zwar war das Wetter nicht ganz auf unserer Seite und wir mussten deshalb auch schon drei Tage früher als geplant abbrechen, aber trotzdem haben alle die da waren viel gelernt. Schon in weniger als zwei Wochen geht es mit dem nächsten Wochenendtraining weiter.



Dabei waren Meli, Eva, Sanja, Richard, Theresa, Günther, Sabine, Chris, Rolf, Jens, Anna, Annika und natürlich der Schneemann Matschi



Bootsimport
Yachten - Jollen
Ausrüstung
Bootsbau - Yachtservice

Reiner Pusch
Gsteinacher Str. 7-9
90537 Feucht

Tel. 09128/ 41 24 u. 1 42 13
Fax 09128/ 33 43
Internet: www.segler-service-center.de
E-mail: ssc-Pusch@web.de

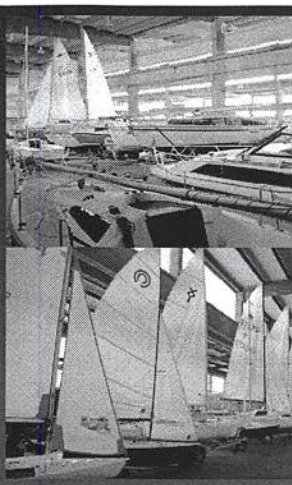
Bootsausstellung

mit Gebrauchbootmarkt
- von Privat an Privat -

Wir verkaufen auch Ihr
Boot im Kundenauftrag
ständig ca. 50 Boote
zur Auswahl,

**vom Opti bis zur
Hochseeyacht**

Schlauchboote von
Plastimo und Lode Star



Winterlager für Ihr Boot

Helle, trockene Halle (4.000m²) mit Stromanschluss
ideal für kleinere Arbeiten. Der Mast kann gestellt werden



Wir bieten einen kompletten Service rund um's Boot

z. B. Einwintern, Hol- und Bringservice, Ausmessen
von Segeln, Persenningen, Riggs (bei gestelltem Mast)
einschl. Reparaturen und Überholungsarbeiten
im gesamten Bootsbereich.

TÜV-Abnahme für Trailer und Boote vor Ort.

Keine Beratung und Verkauf außerhalb der gesetzlichen Ladengeschäftszeiten

Der Club lebt nicht vom Preis allein.

Die 500 Euro vom BSV für den Jugendförderpreis reichen nicht ganz. Wir brauchen dringend Eure Mithilfe, um weiterhin qualitativ gute Arbeit anzubieten. Die Schatzsuche ist ein Weg und es hilft auch dem Spender, seinen Keller oder Dachboden zu entrümpeln. Bringt uns bitte Eure Sachen, die ihr nicht mehr braucht, wir verwenden sie dann für die Jugendarbeit oder verkaufen sie. Das Geld kommt zu 100% der Jugendarbeit zugute. Aber auch mit Informationen ist uns geholfen. Wer weiß wo ein Laser in der Garage liegt, ein Opti im Schuppen, Conger Segel auf dem Dachboden? Wer weiß sagt uns Bescheid, denn wir brauchen dringend Boote, auch wenn sie günstig zu kaufen sind, hört Euch bitte um. Natürlich würden wir uns auch über jede Geldspende freuen, mag sie noch so klein sein. Wäre toll wenn noch mehr mithelfen würden, die Jugendarbeit im YCN zu unterstützen.

Vielen herzlichen Dank
Die Jugendgruppe

Photowettbewerb

Melissa Puchner

Der Photokalender des YCN war ein großer Erfolg. Das schreit nach einer Wiederholung.

Das Motto einen „Kalender für Mitglieder von Mitgliedern“. Photographiert werden darf alles, was mit Segeln zu tun hat. Über die 13 Bilder, die es in den Kalender schaffen, entscheidet eine absolut unabhängige Jurie – Ich. Jeder Künstler, dessen Bild es in den Kalender schafft, erhält einen Kalender gratis, außerdem werden 5 Kalender unter allen Einsendungen verlost. Es lohnt sich also. Achtet bitte darauf, dass die Bilder groß genug sind.

Auch dieses Mal wird es nur eine begrenzte Anzahl von Kalendern geben, also gleich einen reservieren. Außerdem kostet er bei Vorbestellung nur 13 Euro anstatt 15 Euro.

Bin schon gespannt auf Eure Einsendungen.

Eure Meli

Email: kaffeeh@gmx.de

Ein neuer Baustein im Jugendkonzept

Rolf Thoma

Letztes Jahr haben wir durch die Umsetzung unseres Jugendkonzepts die Grundlagen geschaffen, Jugendliche langfristig für den Segelsport zu begeistern.

Ein Kennzeichen, das Durchschnittsalter im YCN ist nicht wie zu erwarten war gestiegen, sondern um 2,5 Jahre gefallen.

Wir konnten die gesamte Bandbreite vom Optischnupperkurs bis zum See-segeln anbieten. Was fehlte war ein breiterer Bekanntheitsgrad bei den Jugendlichen in Nürnberg.

Durch das Projekt Sport nach Eins des bayrischen Innenministeriums sahen wir die Möglichkeit, vielen Jugendlichen das Segeln näher zu bringen. Für den YCN ergibt sich gleichzeitig eine hervorragende Werbemöglichkeit in einer für uns sehr interessanten Gruppe. Ziel ist es, viele Jugendliche für den Grundkurs zu begeistern und als Mitglieder zu gewinnen.

Wir schlossen mit fünf Nürnberger Gymnasien einen Vertrag über **Sport Arbeits-Gemeinschaften** so genannten **SAG**'s. Seit September, zum Schuljahresbeginn, segeln Jugendliche des Neuen Gymnasiums, Sigena Gymnasiums, der Berthold Brecht Schule, des Martin Behaim Gymnasiums und des Scharrer Gymnasiums mit wachsender Begeisterung am Dutzendteich.



Unterstützt werden wir durch sieben Lehrer der fünf Schulen, unseren Jugendleiter Günther Schlegel und unsere hervorragenden Nachwuchstrainer. Diese machen eine super Arbeit auf den Booten und haben im Winter wirklich sehr gute Theorievorträge gehalten. Das alles neben ihrem eigenen Training. Vielen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz. Jeden Montag ab 14 Uhr in zwei Gruppen findet dieses Training statt. Wer Lust hat, ist gerne eingeladen, mal vorbeizuschauen.

See-Segeln: Saisonstart 2008

Dem Kalender nach ist der Winter vorbei und der erste Törn (Ende April) naht. Die **LONE STAR** steht nach der Winterarbeit wieder zur Verfügung.

Die Überführung nach Heiligenhafen am 04.04. war diesmal sehr frostig.

Was ist neu bzw. anders.- außer dass der Lack am Holz neu aufgebaut wurde:



- Die **Sprayhood** ist neu ! und regensicher.



- Der **Niedergang** ist wieder ‚trittsicher‘.

- Beide **Filter für die Bilgepumpen** wurden vergrößert und sind besser zu bedienen.



- Beide **Loggen** gehen wieder.
- Die **Kühlschrankschaltung** geht wieder d.h. auch während der Motorfahrt ist der Kühlschrank in Betrieb.
- Der **Spi** hat nun einen Bergeschlauch.
- Das **NAVTEX** ist sicher entstört und arbeitet zuverlässig



- Anstatt des ‚ärgerlichen‘ Kurzwellenempfängers ist nun ein **Radio** mit CD und MP3 eingebaut. - **Stereo !!!** -



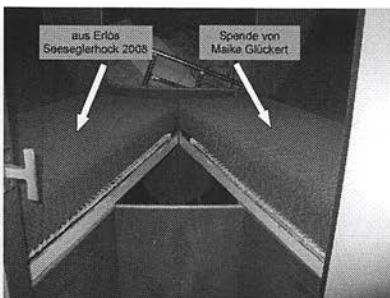
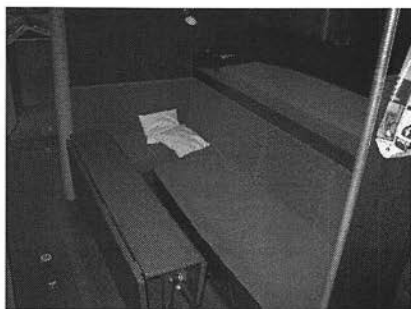
- GPS, NAVTEX und Radio haben nun einen separaten **Antennenträger** im Heckbereich.

- und last but not least.....

Die Polster sind neu !!! Der Salon war budgetiert

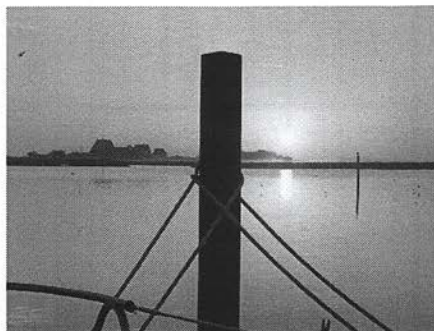
- die Stbd Bugpolsterung wurde von **Maika Glückert** gespendet
- die Bbd Bugpolsterung konnte aus dem **Überschuss** vom See-seglerhock 2008 bezahlt werden.

Die beiden Hundekojen können vielleicht im nächsten Winter gemacht werden.



Die Belegung für dieses Jahr ist mit bis jetzt 14 Wochen ordentlich. Im Sommerloch sind allerdings noch einige Wochen frei. – siehe aktuellen Belegungsplan hier im Heft, am schwarzen Brett im Club oder unter http://www.ycn.de/segeln/seesegeeln/lone_star/belegungsplan_2008/ auf unserer Homepage –

Heiligenhafen eignet sich inzwischen auch ausgezeichnet für einen Familien/Segelurlaub mit Tagesstörns. Es wurde dort sehr viel in die Infrastruktur investiert, sodass alle Altersklassen auf Ihre Kosten kommen. Infos unter: www.marina-heiligenhafen.de
 Übrigens: Von unserem Liegeplatz mit nicht verstellbarer Aussicht sind es 100 m zum Badestrand.



Einen schönen Segelsommer 2008

wünscht Euch das
LONE STAR Team und
 Lutz Böhmer

info@cl-druckzentrum.de

TOP-PREISE!

- Flyer
- Bücher
- Broschüren
- Geschäftsausstattungen
- Mailings
- Druckvorstufe
- Datenbearbeitung
- Gestaltung
- SB-Kopien in Farbe & S/W
- Digitaldruck in Farbe & S/W
- PC-Arbeitsplätze
- Posterdruck bis Din A0
- T-Shirt-Druck
- Weiterverarbeitung
- Heften
- Falzen
- Spiralbindung
- Buchbindung
- Hardcoverbindung
- Laminieren

www.cl-druckzentrum.de

Druck Zentrum
 Copyland

Copyland Druckzentrum GmbH

Wir sind der Druck!

Beratung und Verkauf
 Digital-, Offset-, Schnelldruck
Tel. 519 00-0, Fax 519 00-19
 Auß. Laufer Pl. 3-7, 90403 Nürnberg
 (50 m vor dem Einwohnermeldeamt)
 Parkplätze vorhanden

Copy-Center an der Uni
 mit Büromarkt auf über 500 m!

Tel. 519 00-41, Fax 519 00-49
 Auß. Laufer Pl. 3-7, 90403 Nürnberg
 (50 m vor dem Einwohnermeldeamt)
 Parkplätze vorhanden

SB-Copysshop

Hirschelgasse 1, 90403 Nürnberg
Tel. 55 04 48
 (100 m neben der WISO)

LONE STAR

KW 12 15.03.-21.03.08	KW 13 22.03.-28.03.08	KW 14 29.03.-04.04..08	KW 15 05.04.-11.04.08	KW 16 2.04.-18.04.08
1. Osterwoche	2. Osterwoche	Arbeits-	dienst	
KW 17 19.04.-25.04.08	KW 18 26.04.-02.05.08	KW 19 03.05.-09.05.08	KW 20 10.05.-16.05.08	KW 21 17.05.-23.05.08
	SKS Ausbildung/Meilen	SKS Ausbildung/ Prüfung	1. Pfingstwoche Jugendtörn	2. Pfingstwoche
KW 22 24.05.-30.05.08	KW 23 31.05.-06.06.08	KW 24 07.06.-13.06.08	KW 25 14.06.-20.06.08	KW 26 21.06.-27.06.08
SPI - TRAINING	Otto Mahnel		Bernd Tröster	
KW 27 28.06.-04.07.08	KW 28 05.07.-11.07.08	KW 29 12.07.-18.07.08	KW 30 19.07.-25.07.08	KW 31 26.07.-01.08.08
	SKS Ausbildung/ Prüfung			
KW32 02.08.-08.08.08	KW33 09.08.-15.08.08	KW34 16.08.-22.08.08	KW35 23.08.-29.08.08	KW36 30.08.-05.09.08
Reinhard Christgau	SKS Ausbildung/Meilen	SKS Ausbildung/ Prüfung	Immo Böhmer	SKS - Jugendtörn
KW 37 06.09.-12.09.08	KW 38 13.09.-19.09.08	KW 39 20.09.-26.09.08	KW 40 27.09.-03.10.08	KW 41 04.10.-10.10.08
Meilentörn	Dieter Koschinski			

Info's: L.Böhmer
Tel. 406522 oder LoneStar@ycn.de

Stand: 21.04.2008

Vorstand und Abteilungen des YCN

Amt	Name	Telefon	Fax
Präsident	Peter Hertlein	0911/ 790 92 87	0911/7909287
Zweiter Vorsitzender	Albert Zunner	0911/ 26 08 69	0911/284248
Schatzmeister	Thomas Müller	0911/ 46 39 62	0911/2788319
Schriftführer	Ernst Hegerfeld	0911/ 588 97 87	0911/2777-288
Verwaltungsleiter	Richard Christ	0911/ 61 82 31	
Binnen-Segeln	Margot Weeting	09147/ 469	09147/9459940
See-Segeln	Lutz Böhmer	0911/ 40 65 22	0911/9400926
Jugendleiter	Günther Schlegel	0175/ 950 48 28	
Senatoren	Friedrich Schorr	09128/ 32 63	09128/723250
	Kurt Tillmanns	0911/ 69 21 87	
	Helmut Schieback	09128/ 85 25	09128/727255
Abteilung	Name	Telefon	Fax
Ausbildung Allgemein	Peter Wolff	0911/ 72 03 06	0911/729000
Ausbildung Sprechfunk	Robert Königer	0911/ 63 68 49	0911/6329345
EDV	Reiner Schmalzl	0911/ 41 44 55	
	Dr. Hans-Jürgen Beie	0911/ 39 66 28	0911/396638
Optimisten	Thomas Wagner	0911/ 80 90 00	
	Ehepaar Fiedler	09187/ 62 03	
Veranstaltungen	Dr. Heinrich Roddewig	0911/ 888 85 66	0911/8178816
Klassenobmann Conger	Ehepaar Weeting	09147/ 469	09147/9459940
Klassenobmann Korsar	Torsten Schieback	09128/ 130 51	
Hafen & Technik			
Clubbootwart			
Presse	Jürgen Mahler	0911/ 35 28 80	0911/352874
Mitteilungen			
Bewirtung	Ruth Dietrich	0911/ 63 69 77	0911/6328221
Jugendsprecher	Rolf Thoma	09174/ 971 97 38	09174/1267
Recht	Rüdiger Ramke	0911/ 600 39 61	0911/2373818

YACHT-CLUB Noris Nürnberg e.V.
Geschäftsstelle:
YCN, Peter Hertlein,
Bohnenstr. 33
90675 Fürth
Telefon/Fax 0911/7909287

Regattazentrum am Brombachsee
Am Segelhafen 6, 91785 Ramsberg

Clubhaus Nürnberg-Dutzendteich
Bayernstr. 134, 90478 Nürnberg
Telefon 0911/403130

Konto-Nr. 30206850
Postbank Nürnberg
BLZ 760 100 85

YCN - Veranstaltungstermine 2008

Stand 19.04.2008

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Veranstaltungen in/an unserem Clubhaus
am Dutzendteich [DTeich] statt.

Regelmäßige Termine

Jeden So.	14:30 Kaffeerunde (Infobörse)
Jeden Mo	14:00 Schulsekeln
Jeden Mi.	16:00-19:00 Regattakurs
Jeden Mi.	18:00 Mittwochsregatta [Brombachsee]
Jeden 2. Di/Monat	19:00 Vorstandssitzung
Jeden 2. Do/Monat	19:30 Damenrunde
Jeden Fr.	15:00-18:00 Jugendsegelkurs + Optitraining
Jeden Fr.	19:00 Schafkopfrunde

Mai 2008 Pfingstferien 13.-24.05.2008 , Nite Skate 04.05.2008 ?

01.05.2008 Do 10:30 Jazz-Frühschoppen (Musik ab 11:00)

Juni 2008 Rock im Park 06.-08.06.2008, Noris-Rennen 27.-29.06.2008

21.+22.06.2008 Sa+So Sa ab 13:00 Conger-Trichter (RR) [Brombachsee]

Juli 2008 Nite Skate 13.07.2008

19.07.2008 Sa 16:00 Sommerfest mit Sport und Grill

20.07. 2008 So 14:00 29er Testsegeln [Brombachsee]

August 2008 Sommerferien 04.08-15.09.2008

04.-15. 08.2008 9.00-16.30 Ferienbetreuung mit Segeln

Sep 08

14.09.2008 So 18:00 Oktoberfest mit Musik, 22.30 Feuerw

20.+21.09.2008 Sa+So Sa ab 12:00 Opti B + C Zwetschgenmännla

27.+28.09.2008 Sa+So Sa ab 13:00 Korsar Trichter (RR) [Brombachsee]

Oktober 2008

04.+05.10.2008 Sa+So Sa ab 13:00 Conger Preis der Sparkasse Nbg.

11.+12.10.2008 Sa Sa ab 13:00 29-er Noris-Skiff-Cup (RR) [Brombach]

18.+19.10.2008 Sa+So Sa ab 13:00 Europe-Trichter (RR) [Brombachsee]

18.10.2008 Sa 09:00 3. Arbeitsdienst

25.10.2008 Sa 09:00 4. Arbeitsdienst

November 2008 Herbstferien 03.-05.11.2008

02.11.2008 So 15:00 Kaffehaus-Nachmittag

15.11.2008 Sa 18:00 Ehrenabend